

## Ihre Ansprechpartner



**Thea Klingelhöfer und Vanessa Theißen**

Tel.: 02351 / 46 -0

Fax: 02351 / 46 -2072

### Stomagesprächskreis:

3 x im Jahr

*genaue Termine in der Tagespresse oder auf telefonische Anfrage*

### Stomasprechstunde:

jeden 1. Mittwoch im Monat

*in den Räumen der Chirurgie I Ambulanz  
Haupthaus 1. Untergeschoss*

## Wichtige Kontakte

### Märkisches Darmzentrum

am Klinikum Lüdenscheid

Tel.: 02351 46 -3061

### Patienteninformationszentrum (PIZ)

am Klinikum Lüdenscheid

Tel.: 02351 46 -2121

### Deutsche Ilco e.V.

Thomas-Mann-Straße 40

53111 Bonn

Tel.: 0228 -338894 -50

Fax: 0228 -338894 -75

E-Mail: [Info@ilco.de](mailto:Info@ilco.de)

Internet: [www.ilco.de](http://www.ilco.de)

### DCCV e.V.

### Deutsche Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Vereinigung

Bundesgeschäftsstelle

Paracelsusstraße 15 5

1375 Leverkusen

Tel.: 0214 87608 -0

E-Mail: [Info@dccv.de](mailto:Info@dccv.de)

Internet: [www.dccv.de](http://www.dccv.de)



„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenleben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“

(H. Ford)

# Stomatherapie am Klinikum Lüdenscheid



Paulmannshöher Str. 14

58515 Lüdenscheid

Tel.: 02351 46-0

[www.klinikum-luedenscheid.de](http://www.klinikum-luedenscheid.de)



## Das Stoma

Rund 150.000 Menschen leben in Deutschland mit einem Stoma – ohne dass man es ihnen ansieht.

Ein Stoma (griechisch: Mund), volkstümlich auch künstlicher Darmausgang genannt, ist die Bezeichnung für eine operativ hergestellte Öffnung in der Bauchdecke zur Ausleitung von Stuhl oder Urin.

Die operative Anlage eines Stomas kann erforderlich werden, wenn die Ausscheidung von Stuhl oder Urin nach einer Darmkrebs-Operation, aber auch bei anderen schweren Erkrankungen wie Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, Darmperforationen, Fehlbildungen oder Unfallverletzungen, auf normalem Wege nicht mehr möglich ist.

Das ist durchaus nicht nur bei älteren Menschen der Fall. Patienten jeder Altersgruppe, vom Säugling an, können betroffen sein.

Die medizinisch richtige Bezeichnung ist:  
**Enterostoma oder Anus Praeter**

Man unterscheidet sie je nach Art und Lage.

<b>Ileostomie</b>	<b>(Dünndarmausgang)</b>
<b>Colostomie</b>	<b>(Dickdarmausgang)</b>
<b>Urostomie</b>	<b>(Urinausgang)</b>

## Anpassung und Versorgung

Daher ist es wichtig, vor einer geplanten Operation alle Fragen mit den Betroffenen zu klären und eine optimale Positionierung der geeigneten Ausleitungsstelle gemeinsam festzulegen, um später eine bestmögliche postoperative Versorgung und damit eine gute Lebensqualität zu gewährleisten.

Nach der OP erfolgen dann die Anpassung der geeigneten Versorgung, sowie die Schulung zum Umgang mit dem Stoma. Auch die Überleitung an ambulante Stomafachkräfte wird vorgenommen.

Die Pflegeexpertinnen sind den Patienten dabei behilflich, ein Maximum an Selbständigkeit im täglichen Leben wiederzuerlangen. Dazu ist neben hoher medizinischer Qualifikation und dem Wissen über die Möglichkeiten der Versorgung mit den heute zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln auch viel menschliches Einfühlungsvermögen erforderlich.



## Stomatherapie

Die Stomatherapie des Klinikums Lüdenscheid besteht seit 1992 als eigenständige Abteilung. Sie ist ein spezielles Gebiet der Krankenpflege.

*Thea Klingelhöfer* und *Vanessa Theißen* sind examinierte Krankenschwestern mit einer besonderen Weiterbildung für Stoma, Wund- und Kontinenzversorgung.

Zu ihren Aufgaben gehören die individuelle, ganzheitliche Beratung, Pflege und Rehabilitation von Betroffenen, die einen künstlichen Darm- oder Urinausgang erhalten, sowie die Versorgung von schwer heilenden Wunden und die Kontinenzberatung.

**In allen drei Fachbereichen werden die Ärzte der jeweiligen Abteilung zu Rate gezogen.**

Auch die innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung von examinierten Pflegekräften und Schülern sowie die individuelle Schulung von Betroffenen und Angehörigen fällt in ihr Aufgabengebiet.

Durch diesen breit gefächerten Tätigkeitsbereich sind die Stomatherapeutinnen abteilungsübergreifend im gesamten Klinikum Lüdenscheid tätig. In den angeschlossenen Krankenhäusern Werdohl und Letmathe sind sie beratend tätig.